

Vergleichender Mischfuttertest Nr. 83/2024

Alleinfutter für Jungsauen, säugende und tragende Sauen
Oktober - Dezember 2024 aus Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Mai 2025

Im letzten Quartal 2024 wurden durch den VFT vier Jungsauenfutter, ein Alleinfuttermittel für säugende Sauen sowie 2 Alleinfutter für tragende Sauen beprobt, analysiert und nach VFT-Vorgaben bewertet. Die Futtermittel stammen von fünf Herstellern aus SH, BB und MV. Mit Ausnahme der beiden geprüften Öko-Futter waren die Futter mit einem Phytasezusatz versehen.

Das Prüfkonzept des VFT basiert auf eine Überprüfung der Herstellerangaben für die Nährstoff-, Aminosäuren- und Mineralstoffgehalte (Tabelle A) sowie eine fachliche Bewertung auf Grundlage der Fütterungshinweise zum Einsatzzweck (Tabelle B). Bei der Deklarationsüberprüfung auf Basis der futtermittelrechtlichen Vorschriften zeigte sich überwiegend eine gute Übereinstimmung, in einem Futter wurde jedoch eine Abweichung vom deklarierten Energie- und Rohproteingehalt festgestellt.

Weitere Ergebnisse aus anderen Regionen bzw. anderer Futtertypen sind unter www.futtermitteltest.de zu finden.

Kommentierung der Ergebnisse

Die vier geprüften **Jungsauenfutter** variierten in ihrer Energie- und Nährstoffausstattung stark. So waren Energiegehalte zwischen 11,9 – 12,6 MJ ME/kg deklariert. Die Rohproteingehalte variierten zwischen 14,3 und 16,5 %, die Lysingehalte zwischen 0,78 – 1,03 % bzw. 0,64 – 0,82 g/MJ ME. Die Mineralstoffversorgung spielt bei Jungsauen eine besondere Rolle, hier waren Gehalte zwischen 0,65-0,74 % Ca (0,52 – 0,61 g/MJ ME) und 0,46 – 0,58 g P (0,37 – 0,49 g/MJ ME) ausgewiesen. Die deklarierten Werte konnten bestätigt werden. Aus fachlicher Sicht entfällt die Bewertung aufgrund fehlender abgestimmter Empfehlungen für Jungsauen.

Das einzige geprüfte Alleinfutter für **säugende Sauen** war für den Einsatz in Betrieben bestimmt, die nach EU-Öko-Verordnung wirtschaften. Der deklarierte Energiegehalt von 13,0 MJ ME/kg, der Proteingehalt von 17 % sowie der Lysingehalt von 1 % (0,77 g/MJ ME) wurden analytisch bestätigt. Auch die ausgewiesenen Mineralstoffgehalte (0,95 % Ca und 0,65 % P) wurden eingehalten, wobei der P-Gehalt – bedingt durch die fehlende Zulassung von Phytase im Ökobereich - relativ hoch war. Aus fachlicher Sicht wurde das Futter als bedarfsgerecht eingestuft und somit mit 1 bewertet.

Für die beiden geprüften Alleinfutter für **tragende Sauen** waren bedarfsangepasst geringere Energie-, Nährstoff- und Aminosäuregehalte deklariert (11,8 bzw. 11,9 MJ ME/kg, 14,0 % Rohprotein, 0,60 bzw. 0,65, 0,70 % Lysin (0,51 – 0,55 g/MJME)). Für die Mineralstoffe waren Gehalte von 0,70 bzw. 0,65 % Calcium (0,59 bzw. 0,55 g/MJ ME) und 0,53 bzw. 0,45 % Phosphor (0,45 bzw. 0,38 g/MJ ME) ausgewiesen. Aufgrund eines Deklarationsfehlers wurde für das Öko-Futter jedoch ein zu hoher Energie- und Proteingehalt ausgewiesen, was bei der analytischen Überprüfung

zu Abweichungen führte. Der resultierende Energieuntergehalt führte zu einer Einstufung in die Note „3“. Das andere Tragefutter wurde mit 1 bewertet.

Zusätzlich zu den in Tab. A ausgewiesenen Inhaltsstoffen wurden die Rohfasergehalte für alle geprüften Futter ermittelt. Die Faserversorgung gewinnt in der Schweinehaltung immer mehr an Bedeutung, wobei nach wie vor die Rohfaser als Bewertungsmaßstab herangezogen wird. In den Jungsauenfuttern wurde ähnlich wie bei den Energiegehalten eine große Spannbreite zwischen 4,5 und 7 % Rohfaser ermittelt. Im untersuchten Laktationsfutter wurden 4,8 % Rohfaser ausgewiesen. Eine gesetzliche Mindestforderung für die Rohfaserversorgung gibt es jedoch nur für tragende Sauen (7 %). Dieser Wert wurde ein beiden Tragefuttern erreicht (8,1 bzw. 8,3 %), zudem wurde eine Ergänzung mit rohfaserreichen Futtermitteln empfohlen.

Die dargestellten Ergebnisse gelten ausschließlich für die geprüften Futterchargen aus genanntem Zeitraum. Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller dürfen nicht gezogen werden.

GEFÖRDERT DURCH _____

Die Prüfung von Mischfutter durch den Verein Futtermitteltest e.V. wird insbesondere durch Zuschüsse des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert.

KONTAKT _____

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Institut für Tierproduktion
Dr. Antje Priepke
Wilhelm-Stahl-Allee 2/18196 Dummerstorf
Telefon: 0385-588-60327 – Fax: 0385-588-60311
a.priepke@lfa.mvnet.de

Vergleichender Mischfuttermitteltest 58/2024, Alleinfutter für Mastschweine, September 2024 aus MV

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt		Angaben der Hersteller					Abweichender Befund	
			Energie (ME) MJ/kg	Rohprotein %	Lysin %	Calcium %	Phosphor %		
Alleinfutter für Jungsauen									
BAT Agrar, Ratzeburg	BAT SM Jusau 11,9	1)	11,9	16,0	0,80	0,70	0,58		
ForFarmers, Beelitz	Jungsauen 1 P3	1)	12,5	15,7	1,03	0,76	0,46		
team agrar, Neubrandenburg	Jungsauen I Prf.	1)	12,6	16,5	0,95	0,65	0,50		
Vikra Futter, Groß Pankow	Vikra JS 1 HEI gebröckelt	1)	12,2	14,3	0,78	0,74	0,49		
Alleinfutter für säugende Sauen									
Bio Eichenmühle, Basepohl	BE Ö-Sauenfutter LAC MFM Biopark gran		13,0	17,0	1,00	0,95	0,65		
Alleinfutter für tragende									
BAT Agrar, Ratzeburg	BAT SM Sauen NT Eco	1)	11,8	14,0	0,60	0,70	0,53		
Bio Eichenmühle, Basepohl	BE Ö-Sauenfutter NG 11er Bi- opark gran		11,9	14,0	0,65	0,65	0,45	Energie↓ Rohprotein↓	11,3 MJ/kg 11,3 %

1) Mit Phytase

Tabelle B Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt		Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Alleinfutter für Jungsauen					
BAT Agrar, Ratzeburg	BAT SM Jusau 11,9	1)	AF für Jungsauen	In Ordnung	ohne
ForFarmers, Beelitz	Jungsauen 1 P3	1)	AF für Jungsauen, nach Rationsberechnung	In Ordnung	ohne
team agrar, Neubrandenburg	Jungsauen I Prf.	1)	AF für Jungsauen	In Ordnung	ohne
Vikra Futter, Groß Pankow	Vikra JS 1 HEI gebröckelt	1)	AF für Zuchtsauen, nach Rationsberechnung	In Ordnung	ohne
Alleinfutter für säugende Sauen					
Bio Eichenmühle, Basepohl	BE Ö-Sauenfutter LAC MFM Biopark gran		AF für Sauen, Ökofutter	In Ordnung	1
Alleinfutter für tragende					
BAT Agrar, Ratzeburg	BAT SM Sauen NT Eco	1)	AF für tragende Sauen, mit 2,2-2-5 kg je Tier und Tag, rohfaserreiche Futtermittel zur freien Aufnahme anbieten, nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
Bio Eichenmühle, Basepohl	BE Ö-Sauenfutter NG 11er Biopark gran		AF für Sauen, Rohfaser den Empfehlungen entsprechend ergänzen, Ökofutter	Energie-Untergehalt	3

1) Mit Phytase